

Bericht

Jugendbeirat 2019/23

Jugendbeirat 2019/23

Emilia Ciesla, Justin Louis Wenig, Maximilian Pibiri, Tom Stange, Cécile Löber,
Hanna Förster

16.11.2022

Wir, der Jugendbeirat Hessisch Lichtenau, möchten über unsere Erfolge und Tätigkeiten in der Wahlperiode 2019/21 informieren und diese kundgeben. Am 31.01.2019 wurde der Jugendbeirat im Jugendzentrum Hessisch Lichtenau gewählt und verabschiedete den vorherigen Jugendbeirat. Maximilian Pibiri, Emilia Ciesla und Justin Louis Wenig wurden zum Jugendbeirat für diese Wahlperiode gewählt. Schon kurz darauf ergaben sich einige Projekte aus Gesprächen mit der Hessisch Lichtenauer Jugend und aus Kooperationen zwischen dem Kreisjugendring (KJR), der Jugendförderung Werra-Meißner und den Jugendräten im Werra-Meißner-Kreis.



Eins dieser vielen und vielseitigen Projekten ist das Projekt „Spotlight Politics“. Dieses Projekt bietet Jugendlichen die Möglichkeit live und direkt bei einer Podiumsdiskussion Kommunalpolitiker*innen aus dem WMK (Werra-Meißner-Kreis) Fragen zu stellen. Hier sollen vor allem die Themen, die für uns, die Jugend, im Mittelpunkt stehen, zur Sprache kommen. Wir

haben mitgearbeitet und unterstützten das Event bei der Vorbereitung, wie auch bei der Durchführung.



„Wahlcheck“ war der Name einer weiteren Aktion. Wir erarbeiteten und gestalteten einen Fragebogen zum Politikgeschehen in Hessisch Lichtenau. Diesen

Fragebogen sendeten wir den Parteien in unserem

Stadtparlament zu und bieten ihnen die Möglichkeit sich zu unseren Fragen zu äußern. Dies passierte in einer Kooperation mit dem Verein Aktion Jugend e.V.



(Die Ausschnitte des Wahlchecks sind als Beispiel und nicht als parteispezifische Werbung zu sehen)



Am 20.07.2021 fand die Neuwahl des Jugendbeirats statt und der vorherige Jugendbeirat Hessisch Lichtenau wurde verabschiedet. Die Wahlperiode des gewählten und nun amtierenden Jugendbeirats betrifft die Jahre 2021/22. Auf Grund einer Erweiterung der Tagesordnung fand eine direkte Konstituierung der Ämter statt. Maximilian Pibiri wurde zum Vorsitzenden, Tom Stange als stellvertretender Vorsitzender und Cécile Löber in das Amt der Protokollantin gewählt.

Es wurden einige Projekte, welche schon vor dem vorherigen Jugendbeirat organisiert und angesprochen wurden, übernommen. Wir arbeiten tatkräftig daran, diese Projekte für die Hessisch Lichtenauer Jugend wahr werden zu lassen.

Eins dieser Projekte stellt die Umsetzung einer Pumptrack dar. Zum Treffen des Arbeitskreises „Heli Lebenswert“ am 16.06.2021 konnte der Jugendbeirat wegen einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen, hat aber in Absprache mit dem Bürgermeister die Jugendpflegerin Maike Huck geschickt. Sie brachte den Vorschlag für die Antragstellung zur „Innenstadtbelebung“ zum Bau einer Pumptrack ein. Dieser Vorschlag wurde allerdings abgelehnt. Nichtsdestotrotz steht dies im Bezug auf die Neugestaltung des Freizeitgeländes immer noch auf dem Plan, denn ist es wichtig stets den Jugendlichen Stimme durch die direkter Interessenvertretung zu geben. Für diese Neugestaltung des Freizeitgeländes wurden uns 50.000 Euro zur Konzeptionierung zur Verfügung gestellt. In einem darauffolgenden Treffen mit einigen Vertreter*innen der Stadtverwaltung wurden Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten angesprochen.

Man einigte sich auf eine Abfrage aller Jugendlichen Hessisch Lichtenaus, aber man entschied sich ihnen kurz und präzise zu erklären, was das FSG (Ferienspielgelände) genau bedeutet und was das Ziel dieser Abfrage ist bzw. wie sie teilnehmen können. Dazu soll als Informationsmedium ein Film genutzt werden. Dieser soll schließlich durch QR-Codes auf bspw. Flyern, über Soziale Medien und über eine direkte Ansprache der Jugendlichen durch Briefe an die Jugendlichen in Hessisch Lichtenau gebracht werden. Des Weiteren soll der Film an die Lehrer*innen der Freiherr-vom-Stein Schule rausgegeben werden, um im Unterricht die Schüler*innen an Ideen für eine Neugestaltung des FSGs arbeiten zu lassen. Es soll für die Klassen, aber auch für Einzelpersonen einen Wettbewerb angeboten werden. An dem Film wird derzeit gemeinsam mit Andreas Karnebogen gearbeitet und einige Treffen finden statt.

Die Schülerversammlung kam auf den Jugendbeirat zu mit der Frage, ob es möglich sei, die Schülerversammlung bei einer Anschaffung von Sitzmöglichkeiten mit einem Budget zu unterstützen. In Anwesenheit von Vertreter*innen der SV (Schülerversammlung) wurde in der Jugendbeirats Sitzung am 08.11.2021 darüber beratschlagt und ein Gespräch mit Bürgermeister Michael Heußner angedacht. Aus diesem folgendem Austausch mit Bürgermeister M. Heußner, am 29.08.2021 im Rahmen einer Jugendversammlung, geht der Entschluss hervor, dass der Jugendbeirat das Bindeglied zwischen SV und Bürgermeister darstellt und über diesen Weg Anträge gestellt werden.

Wir nahmen an einem Treffen der hessischen Union zur Stärkung von Kinder- und Jugendinteressen (kurz HUSKJ) teil. Dabei tauschten wir uns gemeinsam mit der Organisation und anderen eingeladenen Jugendbeiräten, sowie Jugendparlamenten über die Arbeit des jeweiligen aus.

Am 12.10.2022 fand ein Austauschgespräch mit dem neuen Herrn Bürgermeister, Dirk Oetzel, statt. Hier tauschten wir uns über gegenseitige Interessen und eine zukünftige Zusammenarbeit aus. Es wurde beispielsweise die Informationsübertragung gegenseitiger Sitzungen bemängelt und eine Lösung gefunden.

Der Film zu dem Ferienspielgelände wurde Anfang März 2022 fertiggestellt und erstmalig auf der Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten am 12.03.2022 gezeigt. Wenige Tage später wurde das Video auf allen Social Media Accounts (Instagram, Facebook und YouTube) des Jugendbeirats verteilt. Ergänzend wurde eine Onlineumfrage erstellt, um die Partizipationsschwelle für die Jugendlichen möglichst gering zu halten. Zusätzlich waren selbstverständlich alle anderen Kontaktaufnahmen, wie durch Mails, Briefe, Social Media oder Telefonate, weiterhin möglich. Wir versendeten rund 2500 Briefe an alle Jugendlichen zwischen 6 - 27 Jahren wohnhaft in Hessisch Lichtenau und Ortsteilen. Darin riefen wir zur Teilnahme an der Umfrage auf und stellten uns als Jugendbeirat und unsere Arbeit vor. Die Dateien finden Sie im Anhang. Die Briefe wurden am 16.05.2022 versendet. In diesen Briefen befand sich eine Zusammenfassung des Jugendbeirats und die Erklärung der Umfrage. Jeder Teilnehmer der Umfrage im Alter von 8 - 21 Jahren hatte die Möglichkeit ein Preisgeld in Höhe von maximal 50 Euro als Einzelperson und mit einer Gruppe in Höhe von 120 Euro zu gewinnen. Damit versuchten wir einen noch größeren Anreiz zur Teilnahme zu schaffen.

Am 01.07.2022 war der Einsendeschluss für alle Wünsche und Ideen. Am 04.07.2022 fand die Ergebnissitzung auf dem Alten Freibad Gelände statt. Insgesamt nahmen 68 Personen teil und ließen uns ihre Wünsche zukommen. Die vollständige Auswertung finden Sie in dem Ergebnisbericht zu dem Think Big Projekt.

Wir unterstützten den Ausländerbeirat bei der Erstellung eines Videos und präsentierten uns als Jugendbeirat und die offene Jugendarbeit in Hessisch Lichtenau. Dabei zielte das Video darauf ab, eine Stärkung der Integration insbesondere durch die wachsende Anzahl an ukrainischen Mitbürgern in unserer Stadt. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und freuen uns gemeinsam für Integration wirken zu können.